

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Dringlichkeitssitzung des Bau- und Planungsausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 16.03.2010
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 16:35 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frank Giesen CDU

reguläre Mitglieder

Helge Bothur DIE LINKE.
Erhard Sauter SPD
Karl Scheube SPD
Johann-Georg Jaeger BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Stellvertreter

Sebastian Rohde DIE LINKE.
Martin Schmidt CDU
Rainer Penzlin Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Jan Hendrik Hammer FDP
Volker Beecken FÜR Rostock

Verwaltung

Holger Matthäus Senator für Bau und Umwelt
Frau Heike Schröder - Tief- und Hafengebäudeamt

Gäste

Frau Bergmann Seniorenbeirat
Frau Hinz NNN
Frau Schemann OZ

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Götz Kreuzer DIE LINKE. entschuldigt
Jörn-Christoph Jansen CDU entschuldigt
Dr. Pascha Nagijew Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09 entschuldigt
Yvonne Friederich FDP entschuldigt
Mathias Krack FÜR Rostock entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Verschiedenes
- 3.1 Prioritätenliste der Beseitigung der Frostschäden und deren Finanzierung
- 3.1.1 Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses - Änderungsantrag
 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen
 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013
 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Giesen eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

TOP 3 Verschiedenes

TOP 3.1 Prioritätenliste der Beseitigung der Frostschäden und deren Finanzierung

Herr Matthäus erläutert die Prioritätenliste. Es wurden die größten Schäden aufgeführt und bewertet. Zusätzlich zu den winterbedingten Schäden haben wir jetzt die Quittung für die fehlende Wartung und Pflege der Verkehrsanlagen und den Sanierungsstau auf Grund fehlender Haushaltsmittel erhalten. Der Oberbürgermeister, berichtet Herr Matthäus, hat den Ministerpräsidenten angeschrieben, um zusätzliche Mittel zu erhalten.

Herr Giesen verweist darauf, dass die Mittel von 5,4 Mio EUR in den Haushalt eingestellt werden müssen und nicht neben dem Haushalt laufen können. Für den grundhaften Ausbau von Straßen muss Planungsvorlauf geschaffen werden.

Herr Scheube ergänzt, dass jedem klar war, dass 500.000 EUR auch ohne Winterschäden nicht reichen und dass seit 10 Jahren. Zu den Deckungsquellen fordert er Vorlauf in der Verwaltung. Herr Bothur hinterfragt einzelne Positionen und ihre Zugehörigkeit zu Vermögenshaushalt bzw. Verwaltungshaushalt.

Frau Schröder erläutert die Zugehörigkeiten und bemerkt, dass teilweise Planungen für den grundhaften Ausbau, z.B. für die L22, beauftragt sind. Sie geht davon aus, dass bei Mittelbereitstellung die Schäden weitestgehend im Jahr 2010 beseitigt werden können. Einige Vorhaben können bei Beibehaltung der vorhandenen Querschnitte im beschleunigten Verfahren laufen.

Herr Bothur fordert, dass die Mittel über Haushaltskennziffern abzusichern sind und bedauert, dass die Politik die Vernachlässigung der Verkehrsanlagen in den letzten 5 Jahren auch unter seiner Beteiligung zugelassen hat.

16:30 Uhr, Herr Jäger erscheint. In der weiteren Diskussion wird bemerkt, dass ein ausgeglichener Haushalt nicht hinzubekommen sei, zumal auch die Mittelentnahme aus dem Südstadtklinikum nicht rechtmäßig ist. Herr Giesen lässt über die Kennziffernänderung in Vermögenshaushalt bzw. Verwaltungshaushalt als Änderungsantrag des Bau- und Planungsausschusses abstimmen.

TOP
3.1.1

Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses - Änderungsantrag

- 1. Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Haushaltsjahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen**
- 2. Investitionsprogramm der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013**
- 3. Finanzplan der Hansestadt Rostock für die Jahre 2009 bis 2013**

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Hansestadt Rostock für das Jahr 2010 mit Haushaltsplan und Anlagen wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Verwaltungshaushalt (Band 2, Seite 489):

Haushaltsstelle	Bezeichnung	alter Ansatz 2010	neuer Ansatz 2010
01.6300.5101	Wartung und Pflege der Geh- u. Radwege u. Fahrbahnen	500.000,00 EUR	2.100.000,00 EUR

2. Vermögenshaushalt (Band 2, Seite 702):

Haushaltsstelle	Bezeichnung	alter Ansatz 2010	neuer Ansatz 2010
02.6300.94600044	Bituminöse Beläge	0,00 EUR	3.300.000,00 EUR

Begründung:

Der Sanierungsstau und die akuten Winterschäden müssen schnellstmöglich beseitigt werden

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Dafür	9
Dagegen	-
Enthaltungen	1

Frank Giesen
Vorsitzender

Detlef Kurnoth
Schriftführer